

Bayr zu Spendengipfel: Wichtig, dass Fokus Armutsbekämpfung auch auf NGOs im entwicklungspolitischen Bereich gilt

Utl.: Hoffe, dass Evaluierung ergibt, dass Spenden für die Umwelt zugleich Spenden für Armutsbekämpfung sind =

Wien (SK) - "Ich bin sehr erfreut darüber, dass der heutige Spendengipfel erbracht hat, dass die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden sich auch auf Spenden für NGOs erstreckt, die sich im Bereich der Entwicklungshilfe engagieren", begrüßte die SPÖ-Sprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung am Dienstag das Ergebnis des Spendengipfels. Allerdings hoffe Bayr auch auf eine baldige Evaluierung, wie das von Vizekanzler und Finanzminister Josef Pröll angekündigt wurde. "Ich bin überzeugt davon, dass eine solche Evaluierung ergibt, dass Spenden für die Umwelt zugleich Spenden für Armutsbekämpfung sind - gerade in Entwicklungsländern." ****

Besonders auch über die geplante rasche Umsetzung der Absetzbarkeit von Spenden für humanitäre Organisationen zeigte sich Bayr erfreut. "Dass es bereits rückwirkend mit 1. Jänner 2009 möglich sein wird, steuerbegünstigt zu spenden, heißt schnell helfen." Jedenfalls auch bedeutet die Maßnahme eine Anerkennung der traditionell großen Spendenbereitschaft der Österreicherinnen und Österreicher.

Bayr wies darauf hin, dass Armutsbekämpfung einen breiten Ansatz haben müsse. "Daher ist es so wichtig, dass neben rein karitativen Organisationen auch Organisationen aus dem entwicklungspolitischen Bereich in den Genuss der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden kommen, da diese humanitären Organisationen einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Durchsetzung der Menschenrechte leisten."

Die SPÖ-Sprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung wies aber auch darauf hin, dass vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung jede Maßnahme, die zum Klimaschutz beiträgt in Folge auch dazu beiträgt, Wasserknappheit, Armut, Hunger und Flucht zu vermeiden. "Daher hoffe ich, dass nach einer Evaluierung die Konsequenz sein wird, auch Umweltschutzorganisationen in den Kreis der NGOs aufzunehmen, die von der Absetzbarkeit der Spenden profitieren."(Schluss) up

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***